

Geschichten bewegen

Lauer Schüler interviewen prominente Erfolgsautoren

Viele von euch kennen sie aus dem Schulunterricht: Günter Wallraff und Stefan Aust. Diese berühmten Autoren einmal persönlich zu treffen und ihnen Fragen zu stellen, ist normalerweise nicht möglich. Doch die Schüler des P-Seminars Deutsch am Christoph-Jacob-Treu-Gymnasium in Lauf werden es tun: Sie sind bei „LesArt“, den 16. Literatur-Tagen Lauf, vom 6. bis 13. November dabei und nehmen Podcasts (Hördateien fürs Internet) der Lesungen und von Autoreninterviews auf.

Jana und Berkay (beide 17) werden Stefan Aust interviewen! Stefan Aust – das ist doch der ehemalige Chefredakteur des Nachrichtenmagazins Spiegel, der mit „Der Baader-Meinhof-Komplex“ über die frühe Geschichte der Roten Armee Fraktion (RAF) viel Aufsehen erregte? Genau. „Ein wenig nervös werden wir schon sein“, gibt Berkay zu. Obwohl die beiden Schüler ihre Fragen lange vorbereitet und unzählige Male im Seminar besprochen und geübt haben. Doch dem prominenten Erfolgsautor persönlich gegenüberzusitzen und ihn mit den ausgedachten Fragen zu löchern, ist halt nicht alltäglich.

Fragen leicht verständlich

Stefan Aust haben sich die 17-Jährigen ausgesucht, weil ihnen die Thematik seines aktuellen Buches „Deutschland Deutschland“ am interessantesten erschien. „Die Live-Reportage rund um den Mauerfall fanden wir spannend“, sagt Jana. Und weil das Thema „nicht immer ganz leicht ist, gehen unsere Fragen nicht allzu sehr ins Detail. Damit sie auch alle verstehen“, erklärt Berkay.

Auf Pop-Poetin Ulla Meinecke treffen Michelle (18) und Lisa (17). Mit ihr wollen sie über ihr Buch „Ungerecht wie die Liebe“ sprechen. „Ulla Meinecke bewegt mich mit ihren realistischen Liebesgeschichten“, erklärt Lisa. Der 17-Jährigen gefällt es zudem, dass die Kurzgeschichten nicht unbedingt ein Happy End haben. Und weil die Autorin eher bei den Eltern als bei Klassenkameraden umschwärmt ist, findet Michelle Ulla Meinecke besonders faszinierend.

die beiden Schülerinnen zunächst – wie alle anderen im P-Seminar – eine Art Pressemappe von Lehrerin Ingrid Ballis gewälzt. Danach wurden Informationen über Ulla Meinecke aus Büchern und dem Internet gesammelt.

Nun müssen Michelle und Lisa nur noch entscheiden, wer die schönere Stimme oder die bessere Aussprache hat, um die Fragen vor dem Mikrofon des Aufnahmegeräts an Ulla Meinecke zu stellen. Dabei hilft das regelmäßige Vortragen vor dem Seminar, der Lehrerin und der Organisatorin der Literaturtage, Renate Grabmeier.

Sophia, Annemarie und Leonie (alle 17) freuen sich derweil schon auf die Interviews mit ihren Lieblingsautoren Sabine Thiesler und Rafael Seligmann.

Um Krimi-Autorin Thiesler, die aus ihrem Roman „Nachtprinzessin“ liest, gab es erst „riesigen Wind“, sagt Leonie. In dem Buch sucht ein unheimlicher Mörder seine Opfer auf nächtlichen Straßen und erdrosselt sie im Liebespiel. „Alle wollten diese Autorin interviewen und haben fast gestritten.“ Doch als Dreierteam haben Sophia, Annemarie und Leoni den Zuschlag bekommen. „Als Typ an sich beeindruckend“, findet das Trio Rafael Seligmann, sagt Annemarie. Er war als Kind von Tel Aviv nach München emigriert und liest bei den Literaturtagen aus seinem aktuellen Buch „Deutschland wird dir gefallen.“

SONJA FLEISCHMANN

ⓘ Na, seid ihr auch neugierig auf die Autoren geworden? Infos zu allen Lesungen und Verfügbarkeit der Karten gibt es auf www.literaturtage-lauf.de. Die Podcasts sind voraussichtlich ab dem 19.



Sie sind gut vorbereitet auf die Gespräche mit den Autoren während der Lauer Literaturtage: Jana und Berkay (oben), die Stefan Aust interviewen. Michelle und Lisa (links, v. l.), die Ulla Meinecke befragen, sowie Sophia, Annemarie und Leonie (unten, v. l.), die Sabine Thiesler und Rafael Seligmann persönlich treffen.

Fotos: Eduard Weigert

